

ZUKUNFTSWEISENDER AUFTAKT

Erstmalig präsentiert sich das neue Umwelttechnik Start-Up PÖTTINGER Fermenter auf der IFAT 2018 mit seiner innovativen Verwertungstechnologie dem breiten Fachpublikum.



Mobile Biogasanlage. Diese Beschreibung greift beim PÖTTINGER Fermenter zu kurz. Die innovative containerbasierte Anlage ist zwar extrem mobil und erzeugt aus organischen Abfällen äußerst effizient Biogas, doch sie steht für weit mehr. Unter der konsequenten Ausnutzung des Kreislaufprinzips der Natur vereint der PÖTTINGER Fermenter Biogaserzeugung und gleichzeitige Kompostgewinnung in einer modularen Lösung, die sowohl ökologischen als auch ökonomischen Ansprüchen gerecht wird.

Das System besteht aus einer zentralen Containerbox mit integrierter Steuereinheit, an die bis zu 20 Fermenterboxen angeschlossen werden können. Der Vorteil dieses modularen Aufbaus liegt vor allem in der schnellen Adaptionsfähigkeit bei Kapazitätsänderungen, z.B. aufgrund saisonaler Schwankungen. Jahresleistungen von 1.000 – 10.000t können so flexibel abgedeckt werden. Durch das geschlossene System der Fermenterboxen kommt es zudem zu einer signifikanten Reduktion der Geruchsemissionen bei sensiblen Inputstoffen wie z. B.: Speiseresten, überlagerten Lebensmitteln und Klärschlamm.

Die Verwertung der biogenen Reststoffe beruht auf dem Prinzip der Trockenfermentation. Dabei wird ein dreistufiger Gärungsprozess als Zwischenstufe bei der Kompostierung eingeführt, der es ermöglicht, CO₂-neutral Biogas und thermische Energie zu gewinnen. Danach steht der Kompost als hochwertiger Humusdünger zur Verfügung, um die Fruchtbarkeit und Leistungsfähigkeit des Bodens als natürliche Ressource nachhaltig zu sichern.

Als Messehighlight bieten wir im Rahmen der IFAT einen täglichen Shuttleservice zur Besichtigung unserer DEMO-Anlage.

Über PÖTTINGER Entsorgungstechnik GmbH & Co KG

Das zukunftsorientierte Umwelttechnik Startup entstand 2017 aus der PÖTTINGER Entsorgungstechnik GmbH mit dem Fokus, unter konsequenter Umsetzung des Kreislaufprinzips der Natur, die nachhaltige Gewinnung und Speicherung von Energie in Kombination mit gleichzeitigem Humusaufbau als „Missing Link“ alternativer Energieformen zu etablieren. Der Vision des 100% Eigentümers Klaus Pöttinger folgend, soll mithilfe der Fermenter-Technologie unserer Atmosphäre 1 Million Tonnen CO₂ erspart bleiben.